

Der Segen

Segen ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Segnen heißt, einen Menschen Gott anvertrauen. Wir glauben, dass Gott sich dem Menschen in seiner Liebe zuwendet.

Wenn wir Menschen an unsere Grenzen stoßen ist es gut sich zu vergewissern, dass wir Christen an den Gott des Lebens und der Liebe glauben. In Jesus Christus ist Gott den Menschen ganz nah gekommen, ja er ist selber Mensch geworden.

Im Krankenhaus werden Menschen in verschiedenen Situationen gesegnet.

Am Anfang des Lebens können Neugeborene den Weg ins Leben gesegnet beginnen.

Mitten im Leben, auch in schwierigen Situationen, wie Krankheit, kann der Segen die Gegenwart Gottes erfahrbar machen und uns auf dem Weg stärken.

Am Ende des Lebens können wir durch den Sterbesegen einen Menschen Gott anvertrauen. Das gelebte einmalige Leben wird in den Blick genommen und gewürdigt. Alles, was den Sterbenden ausmacht, möge bei Gott ein gutes Ende finden und zur Auferstehung gelangen.

Nach dem Tod kann in einer Verabschiedungsfeier der Verstorbene noch einmal gesegnet und als einzigartiger Mensch gewürdigt werden